

ABSCHNITT I

EINLEITUNG

1.1 Hintergrund des Problems

Die Sprache ist das wichtigste Kommunikationsmittel der Menschen, damit Menschen Gelegenheit haben, sich miteinander in Verbindung zu setzen. Die Gefühle und der Gedanke können durch unterschiedliche Kommunikationsmedien zum Ausdruck gebracht werden, beispielsweise durch einen literarischen Text.

Es steht außer Zweifel, dass der literarische Text den Deutschlernenden ermöglicht, Kulturen und Tradition Deutschlands zu erkennen und zu erfahren. Ein Problem, mit dem die Deutschlernenden in vielen Fällen konfrontiert sind, ist die Verwendung der Literatursprache im literarischen Text. Man gerät oft beim Lesen der literarischen Texte in Schwierigkeiten, dessen Inhalt zu verstehen. Elemente der Literatursprache lassen sich auf unterschiedlichen Ebenen der Ausdrucksform nachweisen, beispielsweise die Verwendung von rhetorischem Stilmittel. Parallel nutzt man die Literatursprache, um die Wahrnehmung zu hemmen und intensiver und nachhaltiger zu machen.

Der Einsatz des rhetorischen Stilmittels im literarischen Text kann das Verständnis der Leser erschweren, denn die Bedeutungsunterschiede zwischen der ursprünglichen Bedeutung des Wortes und der Bedeutung des rhetorischen Stilmittels in Sätzen kommen vor.

Darüber hinaus trifft man im Alltagsleben ebenso viele Menschen, die mit dem rhetorischen Stilmittel sprechen. Aufgrund der Begegnung mit dem rhetorischen Stilmittel im Alltag kann es auch zu einem Missverständnis führen. Aus diesem Grund wäre es sinnvoll, rhetorisches Stilmittel bzw. Metapher zu erlernen und zu erkennen. Beispielsweise hört man oft diesen Ausdruck im Alltag:

- (1) Er hat mein **Herz gebrochen**.

Dieser Beispielsatz (1) bedeutet im übertragenen Sinn, dass man jemanden, den er liebt, verletzt. Oftmals verankert man die Analogie von Liebe in dem Wort *Herz*. Allerdings erscheint es nicht wie eine Metapher. Es liegt daran, dass dieser Satz im Alltag bei Weitem gebraucht wird.

Das oben genannte Beispiel belegt, dass man der metaphorische Ausdruck nicht wörtlich interpretieren kann. Aufgrund dieser Tatsache ist es manchmal unmöglich, einen metaphorischen Ausdruck nach der Logik der Sprache zu formulieren.

Die Frage nach der Basis von Analogie der Metapher steht bereits seit der Antike zur Diskussion. Infolgedessen sollte man den Kontext der Ausdrücke zum Zweck des Verständnisses der Metapher analysieren. Dieses Problem ermutigt die Verfasserin, eine Untersuchung fokussiert mit dem Thema Metapher durchzuführen. Als Objekt der Untersuchung wird der Roman „Den Mund voll ungesagter Dinge“ verwendet. Die Verfasserin hat diesen Roman basierend auf ihre eigene Erfahrung im Literaturunterricht ausgewählt. Das war eine Herausforderung, die anspruchsvoll metaphorische Ausdrücke in diesem Roman zu identifizieren und zu verstehen. Deswegen sollte die syntaktische Struktur der Metapher zur Identifizierung der Ausdrücke erkannt werden.

Nachdem die Verfasserin den Roman ausgelesen und den Inhalt beim Literaturunterricht analysiert hat, nimmt sie zur Kenntnis, dass das rhetorische Stilmittel bzw. Metapher in diesem Roman als Bezeichnung der Gefühle und der Emotionen bzw. Liebe, Traurigkeit, Glück im Inhalt gebraucht wird. Darüber hinaus wird es erkundet, dass die Metapher ihre eigenen Formen und Arten besitzt. Hinzu geht diese Untersuchung aus dem Wissensdurst der Verfasserin nach der Bedeutung von Metapher in den Sätzen hervor. Zum Beispiel hat die Verfasserin diesen folgenden Satz gefunden:

(2) München wäre **die nördlichste Stadt Italiens**.

Der Satz (2) kann als Metapher betrachten. Die Stadt München wird zu Italien vergleicht. Man sollte mindestens über das landeskundliche Verständnis über europäischen Staaten verfügen, um den Satz (2)

interpretieren zu können. Die beiden Städte verfügen über ähnliche Traditionen und Verhalten der Einwohner. Darüber hinaus beeinflussen auch die Italiener auf München seit langem.

Im Folgenden stützt sich die Verfasserin auf die Untersuchung von Ayu Amelia Surya mit dem Titel *„Metafora dalam Album Cinta Tahun 1970-an dan Tahun 2000-an“*. Sie zieht aus der Untersuchung das Fazit, dass die metaphorische Redeweise in den Liebesliedern am meisten gebraucht werden. Der metaphorische Gebrauch in den untersuchten Liebesliedern bezeichnet schöne Sachen wie Herz, Gefühl, und Sehnsucht.

Eine weitere Studie, die relevant mit dieser Untersuchung ist, wirft die Frage auf der Konstruktion der deutschen Metaphern. Im Unterschied zu der früheren Studie analysiert Maria Adinda Sanora die Metapher mit Lexem Tier und Pflanzen, und die Bedeutung von den untersuchten metaphorischen Ausdrücken. Sie kommt zu dem Ergebnis, dass die Bedeutung nach der Intensität der Bedeutung unterscheiden werden kann.

Eingehend von den oben genannten Problemen und Phänomenen werden die Formen der Metaphorisierung, die Arten von Metapher, und deren Bedeutung in dieser Untersuchung analysiert. Der Titel dieser Untersuchung lautet **„ANALYSE DER METAPHER IM ROMAN „DEN MUND VOLL UNGESAGTER DINGE““**.

1.2 Identifizierung des Problems

Bezüglich des oben beschriebenen Hintergrunds werden einige Probleme wie folgt formuliert:

- 1) Welche Arten des rhetorischen Stilmittels werden im Roman „Den Mund voll ungesagter Dinge“ verwendet?
- 2) Wie werden die metaphorischen Ausdrücke geformt?
- 3) Welche Metapher entspricht den Metaphernarten von Kurz?
- 4) Welche Bedeutung haben die Metapher in den Sätzen?

1.3 Einschränkung des Problems

Von abwechslungsreichen Arten des rhetorischen Stilmittels beschränkt sich diese Untersuchung auf nur ein rhetorisches Stilmittel, nämlich die Metapher. Außerdem werden die Formen der Metaphorisierung, die

Metaphernarten, und deren Bedeutung in dieser Arbeit untersucht. Der Jugendroman „Den Mund voll ungesagter Dinge“ von Anne Freytag wird als Instrument der Untersuchung verwendet.

1.4 Forschungsfragen

Hinsichtlich der oben genannten Einschränkung des Problems wird folgendes Problem formuliert:

- 1) Wie werden die metaphorischen Ausdrücke nach der syntaktischen Umsetzung bzw. die Metaphorisierung im Roman „Den Mund voll ungesagter Dinge“ geformt?
- 2) Welche Metapher entspricht den Metaphernarten von Kurz?
- 3) Welche Bedeutung haben Metapher in den Sätzen?

1.5 Ziele der Untersuchung

Gemäß der oben genannten Forschungsfragen ist das Ziel der Untersuchung, einen Einblick zu folgenden gewinnen:

- 1) Die Formen der metaphorischen Ausdrücke nach der syntaktischen Umsetzung bzw. die Metaphorisierung im Roman „Den Mund voll ungesagter Dinge“ herauszufinden
- 2) Die Metaphernarten der Metapher im Roman „Den Mund voll ungesagter Dinge“ zu klassifizieren
- 3) Die Bedeutung der Metapher in den Sätzen zu analysieren

Um die Ziele durchzusetzen, wird die deskriptiv-analytischen Methode durchgeführt und qualitativ ausgewertet.

1.6 Nutzen der Untersuchung

Bezüglich der genannten Forschungsfragen und der Ziele der Untersuchung wird folgendermaßen erwartet:

- 1) Theoretische Nutzen

Ausgehend von theoretischer Art ist es zu erwarten, dass diese Untersuchung den Lesern helfen könnte, die deutschen Metapher zu erkennen und zu verstehen. Darüber hinaus hat die Verfasserin Erwartung, dass diese Untersuchung als Referenz und Quellenverweis für die weiteren Untersuchungen angewendet werden könnte.

- 2) Praktische Nutzen

Es ist zu hoffen, dass die Leser in der Lage sind, die Metapher in literarischen Texten besser zu verstehen.